

Haushaltsantrag

zum Doppelhaushalt 2026/2027 - Finanzplanung bis 2030

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

CDU

Betreff

Telemedizin – Pilotprojekt für Televisiten in Stuttgarter Pflegeheimen

Antrag

Wir beantragen die im Abschnitt „Finanzielle Auswirkungen“ genannten Finanzmittel bzw. die im Abschnitt „Änderung im Stellenplan“ genannten Stellen für den/die Teilhaushalt/e 530 Gesundheitsamt.

Finanzielle Auswirkungen

	EHH	FHH
	- in Tausend Euro -	
Jahr 1	55	0
Jahr 2	14	0
Jahr 3	0	0
Jahr 4	0	0
Jahr 5	0	0
Jahr 6 ff.		0

In Anmelde­liste (Rote Liste) enthalten	Ja
Seite (wenn in Anmelde­liste enthalten)	20 (im PDF-Dokument)
THH	530 Gesundheitsamt
(Mitteilungs-) Vorlage	0982/2025 MV HH
Ranking-Nr. im BHH-Verfahren	
Antrags-Nr. Bezirksbeiratsantrag	

Änderung im Stellenplan

Im Zusammenhang mit diesem Antrag wird die Schaffung / Änderung von KW-Vermerken an folgenden Stellen im Stellenplan der Landeshauptstadt Stuttgart beantragt:

lfd. Nr. *)	Schaffung (Stellenzahl)	Änderung KW Vermerk (Stellenzahl)	Organisations- einheit bzw. Stellen- nummer	Funktions- bezeichnung / Anlass	Stellenwert (EG oder Bes.-Gr.)	KW- Vermerk bisher	KW- Vermerk neu

*) lfd. Nr. aus der Schaffungsliste (sofern Bezug auf eine von einem Amt beantragte Stellenschaffungen bzw. Änderung eines KW-Vermerks genommen wird)

Begründung/Erläuterung

Die ärztliche Beratung bzw. Versorgung von Menschen zu gewährleisten, die keine oder nur sehr erschwert die Möglichkeit haben, einen Arzt aufzusuchen, ist nicht immer einfach. Dieses Telemedizin-Pilotprojekt kann eine Lösung für dieses Problem beisteuern und helfen, die technische Innovation in der Fläche auszurollen. Der DRK-Kreisverband Stuttgart e. V. beantragt eine Förderung in Höhe von insgesamt 68.200 EUR – davon 54.200 EUR im Jahr 2026 und 14.000 EUR im Jahr 2027 für die Anschaffung eines Televisitenwagens, die projektbezogenen Personalkosten sowie die Umsetzung von hausärztlichen Televisiten (Laufzeit: 24 Monate) in der Pflegeeinrichtung "Haus am Sommerrain" in Stuttgart Sommerrain. Die projektbezogenen Personalkosten umfassen die technische Unterstützung, das Projektmanagement und die Evaluation des Projekts.

Wir unterstützen die Einschätzung des Gesundheitsamtes, das aus gesundheitsplanerischer Sicht telemedizinische Lösungsansätze ein wichtiger Baustein für die zukünftige Versorgung von Pflegeheimen darstellen und beantragen die vom DRK veranschlagten Mittel für das Pilotprojekt.

Gezeichnet:

Alexander Kotz (Fraktionsvorsitzender)

Beate Bulle-Schmid (stv. Fraktionsvorsitzende)

Bianka Durst

Isabelle Weichselgartner